SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname CREP PROTECT SPRAY

UFI UFI : Q200-U0CW-600G-QD26

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Schuhpflegemittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Crep Protect LTD Unit 2 Western Avenue Business Park, Mansfield Road, London W3 0BZ Vereinigtes Königreich Telefon: +44 (0) 208 200 3717	Crep Progtect B.V. Heksekamp 31, 5301 LX Zaltbommel Niederlande Telefon: +31 418799716

E-mail: info@crepprotect.com
Website: www.crepprotect.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : (00)1-813-248-0585

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

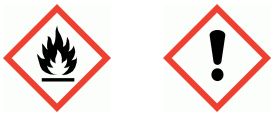
Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält Propan-2-ol, isopropyl acetate

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Propan-2-ol **40-60%**

CAS-Nummer: 67-63-0 EG-Nummer: 200-661-7

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Eye Irrit. 2 - H319
STOT SE 3 - H336

Butane **20-25%**

CAS-Nummer: 106-97-8 EG-Nummer: 203-448-7

Listen:REACH ANNEX XVII.(40)

Klassifizierung
Flam. Gas 1A - H220
Press. Gas (Liq.) - H280

Propane **10-20%**

CAS-Nummer: 74-98-6 EG-Nummer: 200-827-9

REACH ANNEX XVII.(40)

Klassifizierung
Flam. Gas 1A - H220
Press. Gas (Liq.) - H280

2-butoxyethanol **1-5%**

CAS-Nummer: 111-76-2 EG-Nummer: 203-905-0

OralATE = 1200 mg/kg
InhalationDampfATE = 3 mg/L

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 3 - H331
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

isopropyl acetate	**1-5%**
CAS-Nummer: 108-21-4	EG-Nummer: 203-561-1

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Eye Irrit. 2 - H319
STOT SE 3 - H336

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Einatmen Falls Sprühdämpfe/-nebel eingeatmet wurden, ist wie folgt zu verfahren: Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Mit ausreichend Wasser abspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Mit ausreichend Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen Überexposition kann folgende schädlichen Auswirkungen haben. Benommenheit.

Verschlucken Übelkeit, Erbrechen.

Hautkontakt Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

Augenkontakt Konjunktivitis, Reizung, Tränen. Rötung. Juckreiz.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, Trockenpulver oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlendioxid (CO_2). Kohlenmonoxid (CO).

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Löschwasser eindämmen und sammeln.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Es muss verhindert werden, dass das Material in enge Stellen gelangt, um der Gefahr einer Explosion vorzubeugen.
Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren.
Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Von allen Zündquellen fernhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung ist zu vermeiden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Druckbehälter keinen hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern und keinen hohen Temperaturen aussetzen.
Kontakt mit oxidierbaren Stoffen vermeiden.

Lagerklasse Aerosols 2B.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

Propan-2-ol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m³
Y, Kat II, DFG

Butane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³
Kat II, DFG

Propane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m³
Kat II, DFG

2-butoxyethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 49 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 196 mg/m³
H, Y, Kat II, AGS

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.
H = Hautresorptiv.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

Propan-2-ol (CAS: 67-63-0)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 888 mg/kg KG/Tag Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 319 mg/kg KG/Tag Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 26 mg/kg KG/Tag
PNEC	Kläranlage; 2251 mg/l Erde; 28 mg/kg Intermittierende Freisetzung; 140,9 mg/l Oral (Sekundärvergiftung); 0,16 g/kg Süßwasser; 140,9 mg/l Meerwasser; 140,9 mg/l Sediment (Süßwasser); 552 mg/kg Sediment (Meerwasser); 552 mg/kg

2-butoxyethanol (CAS: 111-76-2)

DNEL	Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 3,2 mg/kg Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 49 mg/m³ Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 38 mg/kg Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 98 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 75 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

PNEC	- Süßwasser; 88 mg/l - Meerwasser; 88 mg/l - Sediment (Süßwasser); 34,6 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 3,46 mg/kg - Intermittierende Freisetzung; 91 mg/l - Kläranlage; 463 mg/l

isopropyl acetate (CAS: 108-21-4)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 275 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 558 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 227 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 27 mg/kg Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 168 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 335 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 136 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 16 mg/kg Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 16 mg/kg
PNEC	Süßwasser; 0.22 mg/l Meerwasser; 0.022 mg/l Kläranlage; 190 mg/l Sediment (Süßwasser); 1.25 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.125 mg/kg Erde; 0.35 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Geschlossene Anlagen, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen als primäres Mittel zur Minimierung der Exposition der Arbeiter verwenden. Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.
Augen-/ Gesichtsschutz	Schutzbrille und Gesichtsschutz. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-). Neopren. Polyvinylchlorid (PVC). Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.
Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutzmittel	Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Gebläsefiltergeräte mit einem Helm oder einer Haube sollten die Europäische Norm EN12941 erfüllen. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind.

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol.
Farbe	Keine Informationen verfügbar.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungszahl	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit/-en	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Explosionsverhalten	Nicht explosiv.
Oxidationsverhalten	Nicht oxidierend.
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzung bei Umgebungstemperatur kann zu folgenden Zersetzungsprodukten führen: Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid (CO).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 20.000,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 50,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

IARC Karzinogenität Enthält einen Stoff, der möglicherweise ein potentielles Karzinogen ist. IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Zielorgane	Zentrales Nervensystem

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
Einatmen	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Depression des Zentralnervensystems. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Narkosewirkung.
Verschlucken	Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann.
Hautkontakt	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenkontakt	Reizt die Augen.
Expositionsweg	Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
Zielorgane	Zentrales Nervensystem

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Propan-2-ol

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50})	LD_{50} 5840 mg/kg, Oral, Ratte (OECD Test Guideline 401)

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50})	LD_{50} 12800 mg/kg, Dermal, Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	LC50 72,6 mg/l, Inhalation, Ratte 4 Stunden

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Leicht reizend. Kaninchen 4 Stunde (OECD 404)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Starke Augenverätzung/-reizung	Verursacht Augenreizung. Kaninchen (OECD 405)
Atemwegssensibilisierung	
Atemwegssensibilisierung	Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Buehler-Test (OECD 406)
Keimzellen-Mutagenität	
Genotoxizität - in vitro	Bakterien Rückmutationstest: Negativ ohne metabolische Aktivierung., Negativ mit metabolischer Aktivierung. (OECD 471) Gen-Mutation, Mammalian Cell Line: Negativ ohne metabolische Aktivierung., Negativ mit metabolischer Aktivierung. (OECD 476) intraperitoneal., Maus: Negativ. (OECD Guideline 474)
Kanzerogenität	
Karzinogenität	104 Woche, Inhalation, Dampf, Ratte, Weiblich, Männlich 6 Stunde, -, Tag 5 Tag, -, Woche OECD 451
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.
Reproduktionstoxizität	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Ein-Generationen-Studie - NOAEL 853 mg/kg, Oral, Ratte P OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study) Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 500 mg/kg, Oral, Ratte P (OECD Guideline 416) Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 1000 mg/kg, Oral, Ratte F1 (OECD Guideline 416)

Butane

Akute Toxizität - inhalativ	
Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	15 min, >800000 ppm, Inhalation, Ratte
Keimzellen-Mutagenität	
Genotoxizität - in vitro	Bakterien Rückmutationstest, (OECD 471): Negativ. In-vitro-Chromosomenaberrationstest., (OECD 473): Negativ.
Genotoxizität - in vivo	Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test, (OECD Guideline 474), Ratte: Negativ. Basierend auf den Testergebnissen ähnlicher Produkte.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Species: Rat, NOEL: >9000 ppm, Method of administration: Inhalation (gas), Exposure time: 6 Weeks (OECD 422)

Propane

Akute Toxizität - inhalativ	
Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	15 min, >800000 ppm, Inhalation, Ratte

2-butoxyethanol

Akute Toxizität - oral	
Anmerkungen (oral LD_{50})	Reach-Dossier-Information.
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	1.200,0

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50})	LD0 >2000 mg/kg, Dermal, Meerschweinchen Reach-Dossier-Information. NOAEC >2000 mg/kg, Dermal, Meerschweinchen Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	Reach-Dossier-Information.
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	3,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	in vivo. Kaninchen 28 Tag EU Method B.4 (Acute Toxicity: Dermal Irritation / Corrosion) Starke Hautreizung. Reach-Dossier-Information.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	in vivo. Kaninchen (OECD Test Guideline 405) Verursacht schwere Augenreizung. Reach-Dossier-Information.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Meerschweinchen (OECD Test Guideline 406) Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	NOAEL <69 mg/kg/Tag, Oral, Ratte, Männlich (OECD 408) Reach-Dossier-Information. NOAEL <82 mg/kg/Tag, Oral, Ratte, Weiblich (OECD 408) Reach-Dossier-Information.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Propan-2-ol

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunden: 9640 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 13299 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC10, 72 Stunde: 1000 mg/l, Scenedesmus subspicatus
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC10, 16 Stunde: 1050 mg/l, Pseudomonas putida

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

2-butoxyethanol

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunde: 1474 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunde: 1550 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, 72 Stunde: 911 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Propan-2-ol

Persistenz und Abbaubarkeit	Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	- %86: 14 Tag
Chemischer Sauerstoffbedarf	2,23 g O2/g
BOD/ThBOD	1,19 g O2/g
BOD(5 day)/COD	0,53

Butane

Persistenz und Abbaubarkeit	Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Basierend auf den Testergebnissen ähnlicher Produkte.

2-butoxyethanol

Biochemischer Sauerstoffbedarf	5 Tag %91 Süßwasser 28 Tag %92 Süßwasser

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Propan-2-ol

Bioakkumulationspotential	Geringes Potenzial.
Verteilungskoeffizient	log Pow: 0.05
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	3

Butane

Verteilungskoeffizient	log Pow: 2.89

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Propane

Bioakkumulationspotential log Pow: 2,89,

2-butoxyethanol

Verteilungskoeffizient : 0,81

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Propan-2-ol

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Koc: 1.5
2,24E-2 N/m @ 25°C

Henry-Konstante 8,207E-1 Pa·m³/mol

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften Das Produkt enthält keine endokrin wirksamen Substanzen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Entsorgungsmethoden Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen. Umweltbeauftragter muss über größere Leckagen informiert werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

UN Nr. (ADN) 1950

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	5F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO-Klasse/-Unterklasse	2.1
ADN Klasse	2.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	None
IMDG Verpackungsgruppe	None
ADN Verpackungsgruppe	None
ICAO Verpackungsgruppe	None

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
ADR Transport Kategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	(D)
Begrenzte Mengen (ADR)	1 L

14.7.Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Autorisierungen (Anhang XIV Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Anhang XVII Verordnung 1907/2006)

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

Seveso-Richtlinie

P3a Untere Klasse 150 Tonnen Obere Klasse 500 Tonnen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
CAS: Chemical Abstracts Service.
ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Aerosol = Aerosol
Eye Irrit. = Augenreizung
STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird auf der Grundlage der Informationen aus dem Produkt Eigentümer erhalten vorbereitet.
Herkunft: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008

STOT SE 3 - H336: Eye Irrit. 2 - H319: : Berechnungsmethode. Aerosol 1 - H222, H229: : Expertenurteil.

Änderungsgründe

Dies ist die erste Ausgabe.

SICHERHEITSDATENBLATT
CREP PROTECT FOAM

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.

Erstellt durch	Gülseren SARIKAYA / CRAD gbf@crad.com.tr Tel.:+90 216 3354600
Änderungsdatum	04.03.2025
Änderung	1.0
Ersetzt Datum	04.03.2025
Sicherheitsdatenblattnummer	16034
Volltext der Gefahrenhinweise	H220 Extrem entzündbares Gas. H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.